Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216336

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Weinböhlaer Straße 29; 31

Gem. * Fl-stck. * Flur Pieschen * 465/2

Kurzcharakteristik

Arbeiterhaus; Teil der Werkssiedlung der Steingutfabrik Villeroy & Boch, schlichter historistischer Bau nach 1870, bauhistorische und stadtentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1873 errichtete die Steingutfabrik Villeroy & Boch an der Weinböhlaer Straße fünf Wohnhäuser mit Werkswohnungen, eine der ersten Werkssiedlungen in Dresden. Leider blieben nach Abrissen seit 1987 der ehemals fünf Arbeiterhäuser (damals Nr. 13-23, als Doppelhäuser erbaut) nur zwei dieser Denkmale des frühen sozialen Wohnungsbaus erhalten. Das schlichte dreigeschossige Gebäude ist einfach geputzt und wird von einem Satteldach abgeschlossen. Das Wohnhaus besitzt große sozialgeschichtliche Bedeutung für Dresden, ist von stadtentwicklunggeschichtlichem Wert und als seltenes Beispiel frühen Werkswohnungsbaus auch von bauhistorischer Bedeutung.

LfD/ 2014

Datierung 1873 (Arbeiterwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09216336 B**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Arbeiterhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.